

DIN EN ISO 20346/A1



ICS 13.340.50

Entwurf

Einsprüche bis 2023-06-21
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN ISO 20346:2022-06
Siehe Anwendungsbeginn

**Persönliche Schutzausrüstung –
Schutzschuhe –
Änderung 1 (ISO 20346:2021/DAM 1:2023);
Deutsche und Englische Fassung EN ISO 20346:2022/prA1:2023**

Personal protective equipment –
Protective footwear –
Amendment 1 (ISO 20346:2021/DAM 1:2023);
German and English version EN ISO 20346:2022/prA1:2023

Équipement de protection individuelle –
Chaussures de protection –
Amendement 1 (ISO 20346:2021/DAM 1:2023);
Version allemande et anglaise EN ISO 20346:2022/prA1:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-04-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nps@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 22 Seiten

DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 20346:2021/prA1:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety - Personal protective equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Großbritannien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-04-01 AA „Fuß- und Beinschutz“ im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Titel de: Persönliche Schutzausrüstung — Schutzschuhe — Änderung 1
(ISO 20346:2021/DAM 1:2023)

Titel en: Personal protective equipment — Protective footwear — Amendment 1
(ISO 20346:2021/DAM 1:2023)

Titel fr: Équipement de protection individuelle — Chaussures de protection —
Amendement 1 (ISO 20346:2021/DAM 1:2023)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 20346:2021/prA1:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety - Personal protective equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 20346:2021/DAM 1:2023 wurde von CEN als EN ISO 20346:2021/prA1:2023 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Directives, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Directives, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94, *Personal Safety – Personal protective equipment*, Unterkomitee SC 3, *Foot protection* erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Abschnitt 2, Normative Verweisungen

Verweisungen auf „ISO 20344:2021“ sind durch „ISO 20344:2021+A1:202X“ zu ersetzen und die Verweisungen im gesamten Dokument entsprechend zu aktualisieren.

Abschnitt 2, Normative Verweisungen

Der Titel von EN 13832-3:2018 ist zu ändern, so dass er wie folgt lautet:

„Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien — Teil 3: Anforderungen an anhaltenden Kontakt mit Chemikalien“

5.1, Tabelle 2

Im Abschnitt „Schuhoberteil“ ist ein „X“ in den letzten beiden Zellen der Zeile „Reißfestigkeit“ hinzuzufügen, so dass sie wie folgt lauten:

Reißfestigkeit	5.4.3	X		X	X
----------------	-------	---	--	---	---

Im Abschnitt „Schuhoberteil“ ist ein „X“ in den letzten beiden Zellen der Zeile „Wasserdampfdurchlässigkeit und Wasserdamp fzahl“ hinzuzufügen, so dass sie wie folgt lauten:

Wasserdampfdurchlässigkeit und Wasserdamp fzahl	5.4.6	X		X	X
---	-------	---	--	---	---

5.3.2.5

Der Unterabschnitt ist durch Folgendes zu ersetzen:

„Wenn nichtmetallische Zehenkappen nach ISO 20344:2021+A1:202X, 5.6.2, mit einer Schlagenergie von (100 ± 2) J geprüft werden, darf die Resthöhe unter der Zehenkappe im Augenblick der Stoßeinwirkung nicht geringer sein als der entsprechende Wert in ISO 22568-2:2019, Tabelle 3. Außerdem darf die nichtmetallische Zehenkappe keine scharfen Kanten und Risse ausbilden, die durch das Material gehen (d. h. durch die Licht gesehen werden kann). Während der Bewertung der nichtmetallischen Zehenkappen mit Perforationen, dürfen die Kriterien, ob Licht gesehen werden kann, nicht auf die Perforationen angewendet werden.“

5.3.2.6, 2. Satz

Die Worte „Delamination oder“ sind zu entfernen, so dass der Satz wie folgt lautet:

„Des Weiteren darf die Zehenkappe keine Risse aufweisen, die durch die gesamte Materialdicke gehen, d. h. durch die Licht gesehen werden kann.“